

Danksagung

Mein besonderen Dank gilt Herrn Prof. Dr. Günter Klein für die Vergabe der Themenstellung und die jederzeit gewährte Unterstützung bei der Anfertigung der vorliegenden Arbeit.

Ebenso geht der Dank an das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), das mir die Möglichkeit der Bearbeitung der bereitgestellten Themenstellung im Rahmen eines Sonderforschungsprojektes geboten hat.

Besonderen Dank an den Fachbereich Hygiene der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände des BfR. Vielen Dank an Frau Dr. Bartelt, Herrn Dr. Ellerbroek, Frau Dr. Luber, Frau Voigt und Frau Müller für die Anleitung im Umgang mit *Campylobacter*, insbesondere des Nachweises dieses „Sensibelchens“ auf kulturellem, immunologischem und molekularbiologischem Wege.

Für die Bereitstellung und Einweisung in die technischen Geräte des BfR-Technikums danke ich Herrn Prof. Kolb und Mitarbeiter.

Für die Vermittlung in das BfR danke ich Herrn Prof. Dr. Hensel.

Besonderen Dank an Frau Dittmar-Gabor für ein ständig offenes Ohr und die Offenherzigkeit, die sie mir jederzeit entgegengebracht hat, insbesondere bei den ersten Schritten auf dem Gebiete der Mikrobiologie und dem Umgang mit anderen Keimen als *Campylobacter*.

Ich bedanke mich für den jederzeit kritischen Dialog mit Kiem Mac und endlos scheinenden, konstruktiven Debatten mit Dipl. Ing. Frank Zirkelbach.

Herrn Dr. Thomas Alter (Uni Leipzig, Institut für Lebensmittelhygiene) danke ich für die Unterstützung bei der Probennahme der Tupferproben am Schlachthof Mutzschen (Sachsen). Unvergesslich bleiben die Eindrücke!

Den Mitarbeiter des Puten-Schlachthofes in Mutzschen danke ich für die kooperative Zusammenarbeit und Möglichkeit der Probenahme.

Die Verifikation von PCR-Amplifikate wurde freundlicherweise von der molekularbiologischen Abteilung des LSGV-Saarbrücken durchgeführt. Vielen Dank!

Ein herzlicher Dank geht an die LUA für das Gesundheitswesen Südbayern, Oberschleißheim, Herrn Dr. Beck und Mitarbeiter für die Unterstützung und Einweisung in die immunologischen sowie molekularbiologischen Systeme zum Nachweis von *Campylobacter* spp..

Besonderen Dank gilt meinen Eltern, die mich jederzeit unterstützt haben und durch dessen gebotenen Rückhalt diese Arbeit erst möglich gemacht wurde.

Ganz besonders danke ich meiner verständnisvollen Frau, mit der ich die vielen Stunden, die ich am Computer verbrachte, nicht gemeinsam erleben konnte.